

Methodenlaufpass gestalten

Mehr als nur abhaken

Ein guter Methodenlaufpass zeigt nicht möglichst viel, sondern genau das, was Teilnehmende für Orientierung, kurze Reflexion und den nächsten Schritt brauchen. Diese Entscheidungshilfe unterstützt dich dabei, einen Laufpass schlank und didaktisch sinnvoll aufzubauen.

1 Lernweg festlegen

Frage zuerst: Was soll der Laufpass überhaupt sichtbar machen?

- Methoden, die ausprobiert wurden
- Stationen oder Aufgaben, die bearbeitet wurden
- Kompetenzen oder Teilziele, die verfolgt werden

2 Pflicht und Wahl trennen

- Pflicht: Was muss jede Person bearbeiten?
- Wahl: Wo darf selbst entschieden werden?
- Optional: Was eignet sich zur Vertiefung?

Tipp: Kennzeichne die drei Bereiche sichtbar, aber nicht mit zusätzlichen Erklärungstexten.

3 Pro Station nur wenige Felder

Ein Laufpass soll schnell nutzbar bleiben. Für viele Formate reichen drei kleine Felder:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Bearbeitet: | Ja / offen |
| Kurz reflektiert: | Was war hier wichtig oder hilfreich? |
| Nächster Schritt: | Was folgt oder möchte ich vertiefen? |

Wenn jede Station eine halbe Seite braucht, ist es kein Laufpass mehr.

Vom Laufzettel zum Lernbegleiter

4 Einen Reflexionsimpuls ergänzen

- Was war hier für mich wichtig?
- Was hat gut funktioniert?
- Was möchte ich noch klären?
- Was davon möchte ich später anwenden?

Eine gute Frage reicht. Mehr Reflexion ist nicht automatisch mehr Lernen.

5 Zwischenstand sichtbar machen

Bei längeren Lernwegen sollte der Pass auf einen Blick zeigen, wo jemand steht. Nicht nur „fertig / nicht fertig“, sondern auch: Was wurde gewählt? Wo ist noch etwas offen? Was möchte ich wiederholen?

Praktisch: Eine kurze Zwischenmarkierung nach etwa der Hälfte genügt oft.

6 Mit einer Abschlussfrage enden

Der Laufpass sollte am Ende nicht nur vollständig sein, sondern einen Lerngewinn sichtbar machen. Eine Abschlussfrage verbindet die einzelnen Stationen wieder zu einem Gesamtbild.

- Welche drei Methoden oder Erkenntnisse nehme ich mit?
- Was möchte ich als Nächstes weiterführen?

Kurzcheck vor dem Einsatz

- Ist auf einen Blick klar, was Pflicht und was Wahl ist?
- Dauert ein Eintrag höchstens wenige Minuten?
- Gibt es mindestens einen echten Reflexionsimpuls?
- Ist der Pass Orientierung statt Kontrollinstrument?
- Führt der Abschluss über das reine Abhaken hinaus?